

TREFFpunkt KINO in Potsdam ...



34. Newsletter

April 2024

Filmschaffende in Groß Glienicke - der besondere Film

Liebe FilmFreunde in Groß Glienicke und darüber hinaus,



Foto: © Renate Stephan

Bernhard Stephan, einer der bekanntesten deutschen Regisseure und Drehbuchautoren, hat während seines künstlerischen Wirkens viele erfolgreiche Kino- und Fernsehproduktionen geschaffen.

Wir hatten die Möglichkeit, mit dem Groß Glienicker Bernhard Stephan nicht nur über seine Filme zu sprechen, sondern diese auch in Groß Glienicke zu präsentieren.

Das Potsdamer Filmmuseum zeigt aus Anlass seines 80. Geburtstags im vergangenen Jahr drei von ihm inszenierte Filme:

- Am **18. April** um **17:00 Uhr** läuft der Spielfilm **FAHRSCHULE** (DEFA 1986) mit Jörg Gudrun, Otto Mellis, Kanya Kata und vielen anderen. Im Anschluss gibt es ein Gespräch mit Philip Zengel, dem Pressesprecher der DEFA-Stiftung. Um 19:00 Uhr schließt sich der Spielfilm **TANDEM** (1991) an - sein letzter, bereits vom ZDF co-produzierter DEFA-Film. In den Hauptrollen sind Hannelore und Nina Holger, Vadim Glowna und Winfried Glatzeder sowie viele andere zu sehen.
- Am **21. April** um **18:00 Uhr** wird sein erster DEFA-Spielfilm **FÜR DIE LIEBE NOCH ZU MAGER?** (1973) im **DAS MINSK Kunsthhaus in Potsdam** gezeigt. Es spielen Simone von Zglinicki, Uschi Staack, Christian Steyer, Norbert Christian und viele andere.

Tickets für die Veranstaltungen gibt es im

- **Filmmuseum Potsdam**, Breite Straße 1A, 14467 Potsdam, Tel. 0331 / 2718112
- **Das Minsk Kunsthhaus Potsdam**, Max-Planck-Str. 17, 14473 Potsdam, Tel. 0331 / 23601 4699

Bernhard Stephan freut sich sehr auf die Gespräche und die Gäste an diesen Abenden.

- Aufruf -

Geschichten aus der Nachbarschaft

Groß Glienicke – ein Ort der Filmgeschichte

AUFRUF des Projektes



Unter dem diesjährigen Thema NACHBARSCHAFT sucht der Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit" im Groß Glienicker Kreis Filmaufnahmen aus Groß Glienicke, die in den vergangenen Jahren entstanden sind - sehr gern auch ältere Filme aus den fünfziger, sechziger, siebziger oder achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts.

Wenn bei Ihnen im Archiv noch alte 8 mm-, Super 8- oder 16 mm-Filme schlummern (gern auch andere Formate), die einen irgendwie gearteten Bezug zum Ort Groß Glienicke haben, wäre es schön, wenn Sie das Material dem Arbeitskreis zur Verfügung stellen könnten.

Wir beabsichtigen, die interessantesten Filme im Rahmen der diesjährigen Dorfralley am 25.05.2024 im Begegnungshaus Groß Glienicke vorzustellen und zu prämiieren.



Foto: © Holger Fahrland

Einsende- bzw. Übergabeschluss ist der **03.05.2024**

Ansprechpartner: **Holger Fahrland**
mobil **0177 2780 265**
eMail [**holger.fahrland@akfil.me**](mailto:holger.fahrland@akfil.me)

Über weitere Termine, Aufführungsorte und Inhalte informieren wir jeweils rechtzeitig auf unserer Website [**https://www.filmschaffende-in-gross-glienicke.de**](https://www.filmschaffende-in-gross-glienicke.de) sowie über Flyer, die wir im Ort verteilen.

Wer sich unserem Team für die Programmgestaltung und die Organisation anschließen möchte, ist herzlich willkommen.

Das Team von "Filme und ihre Zeit" freut sich auf viele interessante Begegnungen und wünscht gute Unterhaltung,

Mit freundlichen Grüßen aus Groß Glienicke



Holger Fahrland

Sollten Sie kein Interesse an weiteren Informationen haben, reicht eine kurze Rückmeldung über die Kontaktmail [**holger.fahrland@akfil.me**](mailto:holger.fahrland@akfil.me) oder ein Klick auf den Abmeldebutton ganz unten auf der Seite.

Programmtipp!

Filmfestivals

In den nächsten Wochen finden in Deutschland wieder einige wichtige und spannende Filmfestivals statt, auf die wir an dieser Stelle gern hinweisen wollen. Mit dem weitgehenden Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen sind die Festivals in den analogen Modus zurückgekehrt - in der Regel werden die Filme in Spielstätten vor Ort gezeigt, so dass online-Präsentationen nur noch in seltenen Fällen möglich sind. Wir haben uns deshalb auf Festivals in der näheren und weiteren Umgebung Berlins beschränkt - vielleicht hat der eine oder die andere ja die Zeit, um daran teilnehmen zu können!

(Zu den Websites der Festivals bitte jeweils auf die Logos klicken.)

achtung berlin 20th Edition Filmfestival

10. - 17.04.2024

20. Achtung Berlin - New Berlin Film Award

Das Filmfestival für neues deutsches Kino aus Berlin und Brandenburg präsentiert eine Woche lang in mehreren Berliner Kinos aktuelle Werke von Berliner und Brandenburger Filmschaffenden. Insgesamt werden etwa 70 Spiel- und Dokumentarfilme sowie mittellange und Kurzfilme gezeigt. In den Langfilm-Wettbewerben sind sechs Weltpremieren und eine Deutschlandpremiere zu sehen, alle weiteren Filme des Wettbewerbs werden in Berlin zum ersten Mal gezeigt. In der Sektion "Berlin Highlights" werden Spielfilmen präsentiert, die sich formal durch eine besondere eigene Handschrift auszeichnen, eine außergewöhnliche Perspektive einnehmen oder ein besondere brisantes Thema besetzen.

Spielorte u.a.:

Colosseum (Festivaleröffnung)

[Kino Babylon](#), Rosa-Luxemburg-Str. 30, 10178
Berlin

Filmtheater Friedrichshain

Neue Kammerspiele

Delphi Lux

[Hier](#) geht es zur Website des Festivals.

fantasy filmfest

18. - 21.04.2024

Fantasy Filmfest Nights

Das Fantasy Filmfest Nights findet als viertägiges Event parallel in 7 Städten statt (Berlin, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Nürnberg und Stuttgart) und bietet den Zuschauerinnen und Zuschauern einen einzigartigen Mix an Genrefilmen, den es so nirgendwo anders im deutschen Kino zu sehen gibt. Mit einem Programm aus atemlosen Thrillern, obskuren SciFi-Träumereien, harten Horrorschockern und gefühlvollen Arthausperlen ist das Fantasy Filmfest seit 37 Jahren DIE Alternative zum Superhelden-Einheitsbrei im Mainstreamkino. Fantasy steht hier nicht für Drachen, Feen und verwunschene Wälder, sondern für Fantasie, Innovation und Skurrilität. Filme, die aus der Reihe

tanzen, auffallen, fordern und überfordern, mit Konventionen brechen und provozieren. Mit ganz viel Herzblut (und Kunstblut!) präsentiert das Fantasy Filmfest Filme, die einfach fantastisch sind!

Spielort:
Zoo-Palast, Hardenbergstr. 29a, 10623 Berlin

[Hier](#) kann man sich das Programmheft herunterladen und [hier](#) geht es zum Ticketverkauf (Einzeltickets 13 EUR, der Festival-Pass ist leider schon ausverkauft)

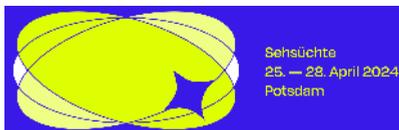


24. - 30.04.2024 15. Arabisches Filmfestival (Alfilm)

Das Arabische Filmfestival (Alfilm) zeigt über 40 Filme von arabischen Regisseurinnen und Regisseuren und aus den arabischen Ländern, die dem europäischen Publikum bisher kaum bekannt waren. Das Festival wird seit 2009 vom gemeinnützigen Verein "Zentrum für arabische Filmkunst und Kultur e.V." organisiert und ist deutschlandweit das wichtigste Filmfestival, das der vielfältigen Filmszene der arabischen Welt eine Plattform bietet.

Spielorte:
[CineStar Kino in der KulturBrauerei](#), Schönauer Allee 36, 10435 Berlin
[Gretchen](#), Obentrautstr. 19 - 21, 10963 Berlin
[Kino Arsenal](#), Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin
[silent green Kulturquartier](#), Gerichtstr. 35, 13347 Berlin
[Sinema Transtopia](#), Lindower Str. 20/22, haus C, 13347 Berlin
[Wolf Kino](#), Weserstr. 59, 12045 Berlin

[Hier](#) kann man sich das Programm ansehen



25. - 28.04.2024 53. Sehsüchte - Internationales Studierendenfilmfestival Potsdam

Sehsüchte ist das größte internationale Studierendenfilmfestival Europas. Ziel des Festivals ist es, sowohl den geladenen Filmemacher:innen ein Forum für ihre Filme zu bieten, als auch gezielt den Austausch untereinander zu fördern. Gleichzeitig ist es eine Publikumsveranstaltung, deren besonderer Reiz im engen Kontakt zwischen Zuschauern und Filmschaffenden liegt. Podiumsdiskussionen und Werkstattgespräche laden zum Diskutieren ein, und auf den legendären Sehsüchte-Partys wird wieder bis zum Morgengrauen getanzt - ein Rahmenprogramm, bei dessen herzlicher Atmosphäre und Vielfalt keine Wünsche offen bleiben werden.

[Hier](#) geht es zur Website des Festivals.

besondere Angebote im Internet:

Berlin-Film-Katalog

Der "Berlin-Film-Katalog" ist ein Projekt, das sich zum Ziel gesetzt hat, eine vollständige Berlin-Film-Datenbank im Internet zu erstellen.

Noch befindet sich die Datenbank im Aufbau. Aber schon jetzt enthält der Katalog viele hundert alphabetisch geordneten Titel, von 1/2 MIETE (Marc Ottiker 2001/2002) bis ZYKLOPENUSCHI (Ades Zabel 1984). Wenn Sie also Filme kennen, die erkennbar oder ausdrücklich in Berlin spielen oder erkennbar in Berlin gedreht wurden und noch nicht [in dieser Liste](#) enthalten sind, dann teilen Sie Ihr Wissen bitte mit den Machern des Katalogs!

Als besonderes Angebot zeigen die Macher des Berlin-Film-Katalogs **am jeweils ersten und am dritten Montag eines Monats** im Kino **COSIMA** in Berlin-Friedenau eine besondere Berlin-Film-Rarität. Beginn ist immer um 17.30 Uhr.

Nächste Filme:

15.04., 17:30 Uhr [Zwei unter Millionen](#) (Victor Vicas und Wieland Liebske, D 1961, D: u.a. Hardy Krüger, Tony von Friedl, Walter Giller, Joseph Offenbach und Mary Delschaft)
Cosima (12159 Berlin, Sieglindestr. 10)

Hier ist der [Flyer](#) zum Film.

06.05., 17.30 Uhr [FRÜHING IN BERLIN](#) (Arthur Maria Rabenalt, D 1957, D: Sonja Ziemann, Walter Giller, Dietmar Schönherr sowie Marta Eggerth in einem ihrer wenigen Nachkriegsfilme und viel weitere Prominenz wie Edith Hancke, Ernst Stankowski, Willy A. Kleinau, Wolfgang Neuss, Wolfgang Tölz, Ralf Wolter etc.). Der Film war seinerzeit in beiden Teilen Berlins und in Potsdam gedreht worden!
Cosima (12159 Berlin, Sieglindestr.. 10)

20.05., 17.30 Uhr [TATORT BERLIN](#) (Joachim Kunert, DDR 1957/58, D: Hartmut Reck, Sonja Sutter, Karin Hübner und Hans-Peter Minetti)
Cosima (12159 Berlin, Sieglindestr. 10)

Hier ist der [Flyer](#) zum Film.



aktuelle Informationen zur Website:

23.01.2024

[TREFFpunkt KINO am 23. Februar 2024](#)
([Meinhard Jacobs](#))

15.10.2023

[Abschied von Manfred Richter](#)
([Holger Fahrland](#))

04.08.2023	<u>Filmbiografie Heinrich Schroth (Meinhard Jacobs)</u>
03.08.2023	<u>"Unter den Brücken" (1944/45)</u>
20.07.2023	<u>Filmbiografie Hannelore Schroth (Meinhard Jacobs)</u>
29.05.2023	<u>Thomas Müntzer - Ein Film deutscher Geschichte</u>
14.04.2023	<u>Wo Brandenburg am schönsten ist</u>
01.03.2023	<u>"Ein wenig Glück und Seligkeit" - Filmmusik der 1930er Jahre</u>
10.01.2023	<u>In Erinnerung an Fritz Martin Barber</u>

Mit freundlicher
Unterstützung durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Haben Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter? Wir freuen uns über Ihr [Feedback!](#)

Dieser Newsletter dient nur zur Information. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Qualität des Inhalts sowie für die Organisation von Angeboten und Veranstaltungen Dritter wird ausdrücklich ausgeschlossen. Für Informationen und Inhalte Dritter, die im Newsletter enthalten sind - einschließlich verlinkter Inhalte -, übernimmt der Arbeitskreis keine Verantwortung und macht sich diese Inhalte auch nicht zu eigen. Ersatzansprüche jedweder Art und gleich aus welchem Rechtsgrund sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen.

Herausgeber:
Arbeitskreis "Filme und ihre Zeit"
im Groß Glienicker Kreis e. V.
Meinhard Jacobs
Wendensteig 88
14476 Potsdam

[> Impressum](#)
[> Datenschutz](#)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Website ["Filmschaffende in Groß Glienicke"](#) für den Newsletter angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 Meinhard Jacobs